

ARISTOTELES, NIKOMACHISCHE ETHIK

Basale Informationen (Stand 4.4.2011)

1 Ziel des Seminars

Ziel des Seminars ist es, die „Nikomachische Ethik“ (NE) kennenzulernen und zu verstehen, über die Fragestellungen und Lösungsansätze von Aristoteles zu diskutieren und Interpretationsansätze zur NE erörtern. Nach aktiver Teilnahme am Seminar sollten Sie folgendes können:

1. die Fragestellungen der NE verstehen und darstellen;
2. die wesentlichen Antworten und ihre Begründungen durch Aristoteles erläutern;
3. Anknüpfungspunkte für die heutige Diskussion benennen; und
4. die wichtigsten Interpretationsansätze skizzieren.

2 Grober Zeitplan

1. **04.4.2011** Die Struktur menschlichen Strebens (NE I)
2. **11.4.2011** Glück (NE I)
3. **18.4.2011** Die menschliche Seele und die Tugenden (NE I–II)
25.4.2011 [Ostermontag, kein Seminar]
4. **02.5.2011** Was sind Charaktertugenden? (NE II)
5. **09.5.2011** Beispiele von Charaktertugenden (NE II, IV)
6. **16.5.2011** Freiwilliges Handeln (NE III)
7. **23.5.2011** Verstandestugenden (NE IV)
8. **30.5.2011** Gerechtigkeit (NE V)
9. **06.6.2011** Praktische Klugheit (NE VI)
13.6.2011 [Pfingstwoche, kein Seminar]
10. **20.6.2011** Willensschwäche (NE VII)
11. **27.6.2011** Lust
12. **04.7.2011** Freundschaft (NE)
13. **11.7.2011** Zwei Lebensformen (NE)

3 Vorgehen

In der Regel ist ein Textabschnitt anhand einer Problemstellung vorzubereiten. Dieser Textabschnitt wird dann gemeinsam diskutiert.

4 Scheinkriterien

Bachelor (Kern- oder Komplementfach), LA Philosophie: Sie erhalten einen Schein (2 credit points) für eine aktive Teilnahme. Aktiv nimmt teil,

1. wer das Seminar regelmäßig besucht; und
2. sechsmal im Semester die Problemstellung für eine Sitzung bearbeitet. Themen werden jeweils in der Vorwoche ausgegeben. Ihre Gedanken sollten etwa eine halbe - 3/4 Seite umfassen (maschinenschriftlich, 1.5-Zeilenabstand) und können elektronisch als Datei an Claus.Beisart@udo.edu, handschriftlich oder als Ausdruck abgegeben werden. Abgabetermin ist der Beginn des Seminars (Mo, 14:15 Uhr).

Die aktive Teilnahme wird nicht benotet, auf Wunsch erhalten Sie eine Eindrucksnote.

5 Erste Literaturhinweise

1. Primärtext: Aristoteles, Nikomachische Ethik, neu übersetzt und herausgegeben von U. Wolf, Rowohlt, Reinbek bei Hamburg, 2006 (2. Auflage)
2. Sekundärliteratur:
 - (a) Höffe, O. (Hrsg.), Aristoteles, Nikomachische Ethik (Klassiker auslegen), Akademie-Verlag, Berlin 2006 (2. Auflage)
 - (b) Hughes, G. J., Aristotle on Ethics, Routledge, London 2001
 - (c) Wolf, U., Aristoteles' „Nikomachische Ethik“, Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt 2007 (2. Auflage)

6 Kontakt

Dr. Dr. C. Beisbart, TU Dortmund, Institut für Philosophie und Politikwissenschaft, D-44221 Dortmund. Raum 2.249 in der EF50. Telephon: 0231 / 755 7911. FAX: 0231 755 5896. Email: Claus.Beisbart@udo.edu. **Sprechstunde:** Di, 16:30–17:30 Uhr. Materialien zur Veranstaltung finden Sie unter

<http://www.claus-beisbart.de/teaching/su2011/ne/>